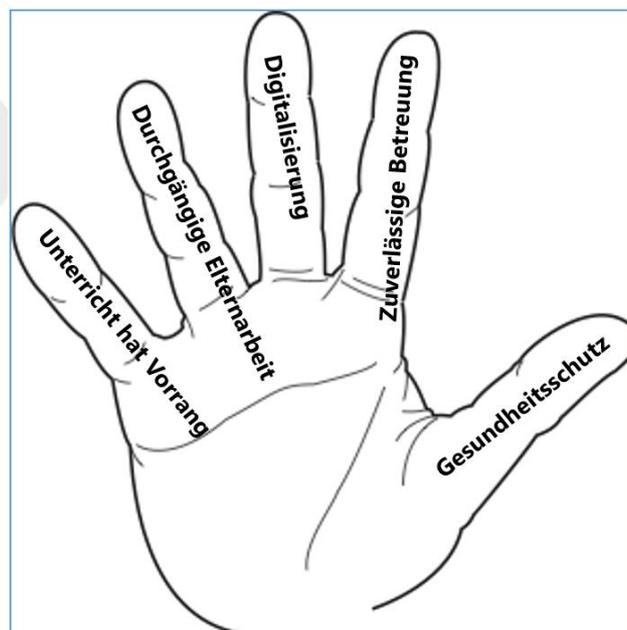




Buchbach, 18. November 2021

Konzept für den digitalen Unterricht an der GMS Buchbach, Aktualisierung vom 18. November 2021

Der digitale Unterricht / Distanzunterricht der GMS Buchbach fußt auf fünf Säulen, die nötig sind, um sicheren und gewinnbringenden Unterricht zu gewährleisten:



Grund- und Mittelschule Buchbach
Schulstraße 2
84428 Buchbach

Telefon 08086 · 94 555
Fax 08086 · 94 553
sekretariat@schulebuchbach.de



1. Unterricht hat Vorrang

- Auch in Zeiten einer Pandemie hat der Unterricht höchste Priorität. Unsere Schüler_innen müssen auf das Leben vorbereitet werden, Inhalte und soziale Kompetenzen erwerben. Dies geschieht im Rahmen des Unterrichts.
- Sollte ein Präsenzunterricht nicht möglich sein, gelten folgende Regelungen:
 - Quarantäne einer Klasse / Schließung der Schule:
 - **Grundschule**
 - Mindestens zwei Stunden digitaler Unterricht für die Klasse / Tag um 8.30 Uhr (Besprechung der Aufgaben des Tages, Anwesenheitskontrolle) und 12.30 Uhr (Abgleich der Aufgaben, weitere Besprechung) → dies ist nur ein Beispiel. Im besten Fall werden diese Zeiten mit den Eltern abgesprochen.
 - An jedem Tag findet Unterricht/finden Aufgaben zu den Fächern statt, die in der Stundentafel aufgeführt sind.
 - Die Klassen arbeiten mit einem Wochenplan – auch im Regelunterricht – und erhalten zu den erledigten Aufgaben regelmäßig individuelles Feedback durch die Lehrkraft.
 - Die Teilnahme am digitalen Unterricht ist verpflichtend. Im Fall der Nicht-Teilnahme ist eine Krankmeldung (ESIS/Telefon) zwingend erforderlich.
 - **Mittelschule**
 - Unterricht nach Stundenplan von der 1.-4. Unterrichtsstunde per Videokonferenz, danach selbstständige Weiterarbeit zu den Fächern, die in der Stundentafel aufgeführt sind.
 - Die Klassen arbeiten mit einem Wochenplan – auch im Regelunterricht – und erhalten zu den erledigten Aufgaben regelmäßig individuelles Feedback durch die Lehrkraft.
 - Die Teilnahme am digitalen Unterricht ist verpflichtend. Im Fall der Nicht-Teilnahme ist eine Krankmeldung (ESIS/Telefon) zwingend erforderlich.
 - Klassenteilung:
 - Stoff auf das Wesentliche reduzieren → Lehrplan kürzen
 - Für den Fall, dass Klassen trotz größerer Räume geteilt werden müssen, gilt Folgendes:
 - Unterricht nach dem MM/DD-Wechselmodell.
 - Die Klassenleitung versorgt die Schüler_innen mit Arbeiten für den Heimarbeitsstag.
 - Quarantäne einzelner Kinder:
 - Klassenleitung und Fachlehrer versorgen die Schüler_innen mit Arbeitsmaterial und sprechen mit ihnen mindestens 1x/Woche über Videotelefonie oder Telefon.
 - Wie werden Kinder – auch im Krankheitsfall – mit Arbeitsmaterial versorgt?
 - Seit 2020 werden alle Arbeitsmaterialien und Einträge, die im Unterricht bearbeitet werden, über die Klassengruppen im

UntisMessenger täglich an alle Schüler_innen einer Klasse verteilt. So erhalten alle Schüler_innen (ob im Präsenzunterricht oder zu Hause) täglich den kompletten Unterrichtsinhalt digital.

- Es gilt jedoch: Krank ist krank. Der Stoff muss zwar selbstständig nachgearbeitet werden, der Zeitpunkt, wann dies erledigt sein muss, wird aber mit den Lehrkräften individuell ausgearbeitet. Gesundheit geht vor.

2. Durchgängige Elternarbeit

- Die Eltern werden über ein digitales Elternportal (z.B. ESIS, ab 1.1.2022 Schulmanager Online) und über die Homepage zuverlässig und zeitnah über die wichtigsten Entwicklungen informiert.
- Die Klassenleitungen und Fachlehrkräfte bieten auch während einer möglichen Klassen-/Schulschließung Sprechstunden per Telefon oder Videotelefonie an.
- Elternarbeit ist wichtig, die Eltern kennen die Kinder am besten!

3. Digitalisierung

- Die Digitalisierung kann an den Schulen nicht mehr vorbei gehen. Die Schüler_innen müssen in ihrer Lebenswelt abgeholt werden.
- Digitale Medien sind an den Schulen nicht mehr wegzudenken und müssen stets einfach und unkompliziert verfügbar sein.
- Daher dürfen die Schüler_innen ihre BYOD-Geräte zur Schule mitbringen. Diese werden von den Lehrkräften immer mehr in den Unterricht für kleiner Aufgaben eingebunden.
- Weiter verfügt die Schule über eigene Laptops, drei Laptopwägen und zwei Tabletkoffer, um mit den Klassen digital zu arbeiten.
- Kontinuierliche Schulung der Medienkompetenz der Schüler_innen, Eltern und der Lehrer_innen

4. Zuverlässige Betreuung

- Es ist wichtig, dass für die Eltern eine zuverlässige Betreuung an den Schulen sichergestellt ist.
- Daher stellen wir im Falle einer Klassenteilung / Schulschließung vstl. wieder eine Notbetreuung zur Verfügung.
- Schüler_innen, die die OGTS besuchen, können auch weiterhin dorthin gehen.
- Diese Regelungen unterliegen den Vorschriften des Kultusministeriums.

5. Gesundheitsschutz

- Gesundheitsschutz für Schüler_innen, Lehrkräfte und Schulpersonal hat absolute Priorität.
- Alle am Schulleben beteiligten halten daher alle Regeln aus dem Hygieneplan der Schule und des Kultusministeriums strikt ein, um einen sicheren Schulbesuch zu gewährleisten.
- Im Zweifel geht Sicherheit stets vor.